

## Inhalt

Für BirdLife-Patenschaften werben – auch die Sektionen gewinnen .....	1
FOK 2026 – eine Chance für Sektionen, Mitglieder zu gewinnen.....	1
Delegiertenversammlung 2026 BirdLife GR.....	2
Inserat.....	2
Dieses Mitteilungsblatt .....	2
Mitarbeit von Sektionen beim Gebäudebrüter-Inventar .....	3
«Wildtier ruft, Sensor registriert, Fauna profitiert».....	3

### Für BirdLife-Patenschaften werben – auch die Sektionen gewinnen



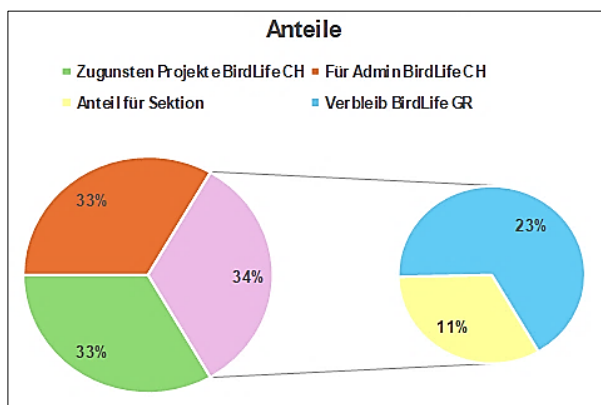
Dieses neue Mitglieder-Angebot von BirdLife Schweiz setzt auf die emotionale Verbindung unserer Mitglieder, Spendenden und Gönner zur Natur insbesondere zu den Vögeln.

Die Patenschafts-Bezeichnungen haben keinen direkten Bezug zur vorgestellten Art.

Es gibt Patenschaften mit jährlichen Beträgen von 1'000 / 2'500 und 5'000 Franken. [Mehr Infos dazu](#)

Ein Drittel des Erlöses fliesst in den Kantonalverband, aus dessen Einzugsgebiet der BirdLife-Pate / die BirdLife-Patin stammt.

Der Kantonalverband BirdLife Graubünden wiederum honoriert den Patenschafts-Abschluss durch Sektionen mit einem Drittel des ihm zugesprochenen Betrages, also 110 / 270 oder 550 Franken.



### FOK 2026 – eine Chance für Sektionen, Mitglieder zu gewinnen



Vom 9. Februar 2026 bis im Juni 2027 werden im FOK zu Chur 18 Theorieabende und 18 Exkursionen durchgeführt.

In diesem Zeitraum von eineinhalb Jahren können Sektionen die FOK-Teilnehmenden zu zusätzlichen Exkursionen in ihrem Gebiet einladen. So kommen die FOK-Absolventen in direkten Kontakt mit Sektionen. – Eine einmalige Gelegenheit, Mitglieder anzuwerben und spezifische Habitate kennenzulernen.



Diese Angebote praktizierte der Vogelschutz Landquart über viele Jahre. Das Resultat widerspielt sich nicht zuletzt in den Mitgliedszahlen.

Sektionen, die dieses Angebot wahrnehmen wollen, melden sich am besten beim FOK- und Geschäftsleiter Tom Bischof:

081 525 45 54, [tom.bischof@gr-birdlife.ch](mailto:tom.bischof@gr-birdlife.ch)



**Eckdaten**

- Datum** Samstag, 18. April 2026
- Gastsektion** ist der Vogelschutz/Protecziun d'utschals Surselva
- Exkursion** am Vormittag mit Treffpunkt Bahnhof Illanz, Dauer ca. 2 bis 2.5 Stunden
- Mittagessen** in einem Restaurant in Bahnhofsnähe
- DV (Nachm.)** im Saal, evangelisches Pfrundhaus, Städtlistrasse 16, 7130 Illanz  
Anschliessend Apéro.

Genauere Angaben werden mit der Einladung bekannt gegeben.

**Anträge zuhanden der DV müssen bis spätestens am 7. März schriftlich der Präsidentin zugestellt werden**

**Der Vorstand beantragt Erhöhung der Mitgliedsbeiträge**

Im Oktober 2026 läuft die Anschubfinanzierung der Geschäftsstelle BirdLife GR durch die Sektionen nach fünfjähriger Frist aus. Dann werden die Sektionen mit insgesamt CHF 42'500 einen namhaften Beitrag über die fünf Jahre geleistet und damit ca. zehn Stellenprozent finanziert haben. Der Vorstand und die Geschäftsleitung BirdLife GR sind dafür dankbar.

**Der Kantonalvorstand BirdLife Graubünden bittet die Sektionen, sich weiterhin an der Finanzierung der Geschäftsstelle zu beteiligen.**

An der Delegiertenversammlung vom 18. April 2026 stellt der Kantonalvorstand Antrag auf die Fortsetzung einer Mitfinanzierung der Geschäftsstelle ab Oktober 2026 durch die Sektionen in der Höhe von ca. zehn Stellenprozent, was ca. CHF 11'000 pro Jahr ausmacht.

**Das führt zu einer Beitragserhöhung pro Mitglied um CHF 10.- und pro Paar-/Familienmitglied um CHF 15.-.**

Bei einer Annahme des Antrages werden die Beiträge erstmalig im Herbst 2026 erhoben.

pro Jahr an Kantonalverband	bisher	neu	davon an BirdLife CH	zusätzlich für Geschäftsstelle	Total ab Herbst 2026
Einzelmitglied	17.00	17.00	12.00	10.00	27.00
Familien-/Paarmitglied	24.50	25.50	18.00	15.00	40.50

**Vorstandserneuerungswahlen**

Nach sechs Jahren engagierter Vorstandsarbeit werden sich bei der kommenden Delegiertenversammlung **vier Vorstandsmitglieder nicht mehr zur Wiederwahl stellen**: Michaela Bauer, Rita Genelin, Benno Stanger sowie Erica Nicca.

Es ist an der Zeit, Platz für neue Gesichter und frische Ideen in der spannenden Vorstandsarbeit zu machen. Josef Hartmann und Bastian Bodyl stellen sich zur Wiederwahl. Für einen kompletten Vorstand (sieben Mitglieder) müssen also zusätzlich **fünf neue Personen** gewählt werden, und zwar in den Chargen **Präsidium, Kassa und Beisitz** (Aktuar-Charge ist voraussichtlich besetzt).

Die ehrenamtliche Tätigkeit bietet die Chance, in enger Zusammenarbeit mit dem Geschäftsstellenleiter Tom Bischof die Vogel- und Lebensraumförderung im Kanton Graubünden weiter voranzubringen. Damit die Interessen der Sektionen im Vorstand vertreten sind, sollte jede Sektion durch ein Vorstandsmitglied bei BirdLife Graubünden vertreten sein.

Interessierte sind herzlich eingeladen, bereits vor der Delegiertenversammlung an Vorstandssitzungen teilzunehmen, um einen reibungslosen Übergang zu ermöglichen. Wir bitten die Sektionsvorstände, sich aktiv an der Suche nach Nachfolgekandidatinnen und -kandidaten zu beteiligen.

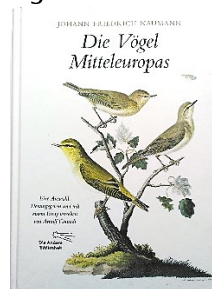
**Kontakt Präsidentin Michaela Bauer 078 748 08 00**

Die Verbandsarbeit ist sehr weitläufig. Da geht es um Strukturen, Management, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, Finanzen und ebenso um politische Debatten, Auseinandersetzung mit Projekten, die auf die Natur negative Auswirkungen haben können und vieles mehr. Der Vorstand und die Geschäftsleitung (Tom Bischof) setzen sich intensiv mit diesen Themen auseinander. Jede motivierte Person ist bei uns willkommen, selbst auch nur zum Schnuppern.

**Inserat**

Unter «Inserat» können Mitglieder von Sektionen Artikel und zur freien Abgabe und kostenlose Dienstleistungen anbieten.

**Angebot**



Die Schönheit und Genauigkeit der 380 Illustrationen auf 520 Seiten von J.F. Naumann sind legendär. ISBN 9783847700081

Bei Interesse melden bei **Benno Stanger**, 081 252 26 28

**Dieses Mitteilungsblatt ...**

... und die früheren Ausgaben können auf der Website von **BirdLife GR** heruntergeladen werden.

## Mitarbeit von Sektionen beim Gebäudebrüter-Inventar



Die Inventarisierung von Gebäudebrütern hat zum Ziel, Nistplätze zu erhalten, welche sonst durch Renovierungsarbeiten oder Abriss verloren gehen. Durch die Berücksichtigung von Inventaren in Baubewilligungsverfahren können die betroffenen Gebäude frühzeitig identifiziert und Massnahmen ihrer Erhaltung vorgesehen werden.

Unbestritten, die Inventarisierung ist aufwändig und erfordert Sachkenntnisse (die man sich jedoch erarbeiten kann). Für Sektionen und ihre Mitglieder wäre dies eine wertvolle Arbeit in der eigenen Gemeinde.

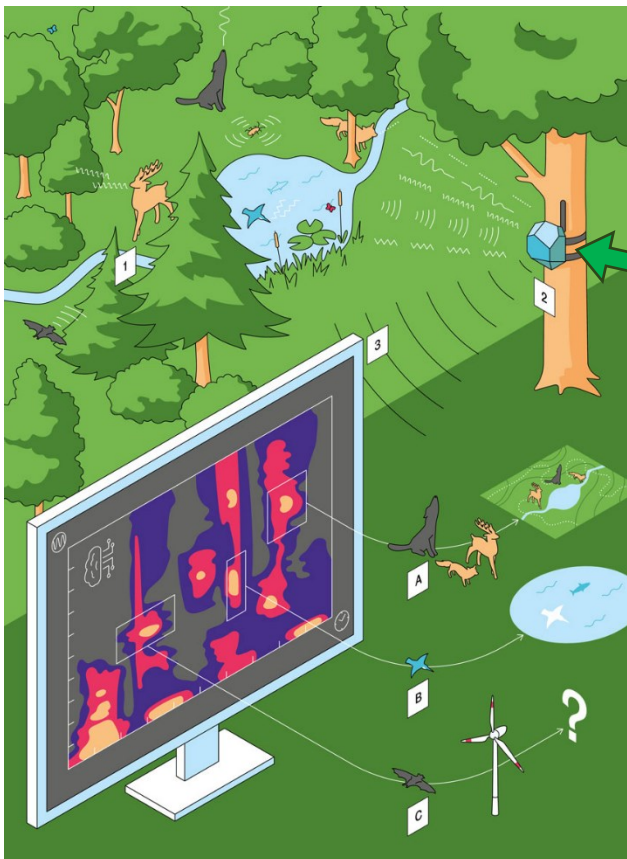
Jetzt, noch im laufenden Winter, wäre der richtige Zeitpunkt, ein solches Projekt aufzugleisen, damit rechtzeitig im Frühling mit der Inventarisierung begonnen werden kann. Ein Inventar ist jedoch nur dann sinnvoll, wenn es mit Bemühungen zur Erhaltung der erfassten Standorte einhergehen. Es ist deshalb wichtig, auch von Anfang an die Gemeinde in das Projekt einzubinden.

Auskunft erteilt Patrick Marti von Regionalstelle Graubünden der Schweizerischen Vogelwarte Sempach, Telefon 081 250 63 66. Weitere Informationen finden sich auf der Projekt-Webseite der Vogelwarte:

[Schutz von Gebäudebrütern - Schweizerische Vogelwarte](#)

## «Wildtier ruft, Sensor registriert, Fauna profitiert»

### Für dich entdeckt – neuester Akustik-Detektor für Umweltmonitoring



Mit dieser Technologie lassen sich die Auswirkungen von -Solar- oder Windenergieanlagen untersuchen, indem das Vorkommen der Tiere vor und nach der Installation bestimmt wird. Oder es lassen sich Rückschlüsse auf stille Elemente ziehen: Die Präsenz eines



Eisvogels deutet zum Beispiel auf frisches Wasser und bestimmte Fischarten hin.

Der Sensor hat vier Mikrofone. Damit lassen sich Hintergrundgeräusche herausfiltern und die Richtungen der Schallwellen bestimmen. Energie liefert ein sicherer Akku mit über 900 Stunden Laufzeit, der von einem Solarpanel gespeist wird. Ein 4G-Sender übermittelt die Daten kontinuierlich an die Cloud. All dies ist in ein robustes Gehäuse eingebaut, das Frost, Regen oder auch herabfallenden Ästen standhält.

«Tiere sprechen. Wir übersetzen.» Damit wirbt das Spin-off «Synature» der EPFL.

Quellen:  
Text «[Horizonte](#)», Illustration [ikonaut](#), Foto [Synature](#)